

Gemeinde Eitorf  
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE  
zu TO.-Pkt.

interne Nummer **XV/0437/V**

Eitorf, den 14.04.2022

Amt 10 - Haupt- und Personalamt  
Sachbearbeiter/-in: Oona Grünebaum

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

i.V.  
\_\_\_\_\_  
Erster Beigeordneter

**VORLAGE**  
- öffentlich -

**Beratungsfolge**

Rat der Gemeinde Eitorf

02.05.2022

**Tagesordnungspunkt:**

Ergänzung des Stellenplanes für die OGS Brückenstraße sowie die Betreuung in Alzenbach durch zusätzliche Fachkräfte/Betreuungspersonal

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat beschließt:

Der Stellenplan wird aufgrund des erhöhten Betreuungsbedarfs um 1,5 Stellen in den Bereichen Betreuung OGS und Alzenbach erhöht.

**Begründung:**

**Mosaikschule OGS Brückenstraße**

Im Schuljahr 21/22 konnten 150 OGS Plätze bereitgestellt werden. Aufgrund der Anmeldezahlen für das kommende Schuljahr ist zur Deckung des Bedarfs die Eröffnung einer weiteren OGS Gruppe erforderlich.

Da die Schulanmeldungen erst Mitte Februar/Anfang März bestätigt werden und die Rückmeldeverfahren in der OGS/Betreuung bis 14.3. erfolgen, war diese Entwicklung nicht absehbar.

***Besonderheiten für das Schuljahr 2022/2023:***

Zum Schuljahr 2022/2023 werden erstmalig weniger Schülerinnen und Schüler aus dem Einzugsgebiet des Grundschulstandortes Brückenstraße an den Grundschulstandort Alzenbach wechseln. Der Grundschulverbund ist in diesem Jahr erstmalig insgesamt fünfzünftig. Dies führt zu der Bildung von vier statt wie bisher drei Eingangsklassen am Standort Brückenstraße und somit zu einem höheren Anteil

an Schulneulingen mit Betreuungsbedarf in der OGS.

Bei den Kindern, die zum Schuljahr 2022/2023 neu zur OGS angemeldet werden, gibt es zunehmend den Hinweis, dass die Eltern auf die OGS-Betreuung dringend angewiesen sind, weil die Eltern beide berufstätig sind. Bei 15 Kindern zum neuen Schuljahr sind beide Eltern berufstätig.

Zudem steigt der Anteil in Kindern, die vier Jahre OGS Betreuung in Anspruch nehmen, weswegen im kommenden Schuljahr erstmalig zwei OGS Gruppen aus vierten Klassen gebildet werden müssen. Hieraus ergibt sich die Notwendigkeit der Bildung einer weiteren OGS Gruppe. Dieser Mehrbedarf wird entsprechend bei der Bezirksregierung beantragt. Erstmals gibt es zum Schuljahr 2022/2023 14 AOSF-Kinder (mit sonderpädagogischem Förderbedarf). Diese Kinder haben einen erhöhten Betreuungsbedarf, welcher über einen höheren Fördersatz gedeckt werden soll. Um den Mehrbedarf zu decken, werden Lehrerstunden (0,1) kapitalisiert, was bedeutet, dass die Gemeinde eine Auszahlung über die Vergütung der Lehrstunden erhält, die eine weitere Personalstelle finanziert. Hierbei ist angestrebt Fachpersonal zugewinnen, um die besonderen Bedarfe der aufzufangen. Durch die Erhöhung der Fördermittel, die Kapitalisierung der Lehrerstunden sowie der zu erwartenden zusätzlichen Elternbeiträge kann das OGS Personal um eine Fachkraft und eine Ergänzungskraft und ggfls. eine weitere Kraft im Bundesfreiwilligendienst aufgestockt werden.

### **GGG Alzenbach-Mühleip 8-1 Betreuung**

Am Standort Alzenbach-Mühleip ist eine erhöhte Nachfrage nach Betreuungsplätzen für die Betreuung 8 -1 zu verzeichnen. Die Betreuung 13+ bleibt mit leichten Schwankungen konstant.

#### ***Besonderheiten für das Schuljahr 2022/2023:***

Die Anmeldezahlen für die Übermittagsbetreuung (8-1) sind hier von ca. 121 Kindern im laufenden Schuljahr 21/22 auf 143 im kommenden Schuljahr 22/23 angestiegen. Der sprunghafte Anstieg zeigt einen gestiegenen Bedarf der Eltern an einer Übermittagsbetreuung. Auch hier besteht die Notwendigkeit zur Eröffnung einer weiteren Gruppe, für die eine entsprechende pauschale Förderung bei der Bezirksregierung beantragt wird.

Zudem besteht ein Mehrbedarf an Personen zur Betreuung der Kinder in Gruppen, der nur über eine Erhöhung der Anzahl an Mitarbeiter\*innen mit geringen Stundenanteil gedeckt werden kann. Hierfür sind weitere Personalstunden im Umfang von 19 Stunden verteilt auf drei Stellen notwendig. Die Finanzierung erfolgt über die Förderpauschale sowie über die Elternbeiträge.

### **Finanzielle Auswirkungen**

#### ***Mosaikschule***

Elternbeitragsituation der Kinder, die zum 01.08.2022 neu an der OGS aufgenommen werden:

	Elternbeitrag x Kinder	X 12 Monate
	10 x 0 €	0
	2x 55 € = 110	1.320,00 €
	1 x 56 €	672,00 €
	1 x 60 €	720,00 €
	1 x 77 €	.. 924,00 €
	2 x 80 € = 160 €	1.920,00 €
	3 x 105 € = 315 €	3.780,00 €
	2 x 110 € = 220 €	2.640,00 €
	12 x 150 € = 1.800 €	21.600,00 €
	<b>34 Kinder insgesamt</b>	<b>33.576,00 €</b>

Das JHZ Eitorf und Windeck fördert OGS-Plätze im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung für Kinder, bei denen ein Förderbedarf vorliegt und die Eltern nur über geringe Einkünfte verfügen. Zum 31.07.2022 werden 4 bislang geförderte Kinder auf weiterführende Schulen wechseln. Es können dann 4 neue Kinder durch das JHZ gefördert werden. Hieraus ergeben sich Einnahmen von 4.320 €.

Die gesamten zusätzlichen Elternbeiträge der neu aufgenommenen Kinder belaufen sich somit auf **37.896,00 €**. Bei insgesamt 38 neu teilnehmenden Kindern betragen die durchschnittlichen Einnahmen je Kind: 37.896 € ./ 38 Kinder = **997 €**, also rd. **1000 € je Kind**.

Für das Schuljahr 2022/2023 werden Fördermittel wie folgt beantragt:

Anzahl Kinder	Förderung	Summe ohne Kapitalisierung	Summe mit Kapitalisierung
150 Kinder	X 1.012,00 €	<b>151.800,00 €</b>	
1 Kind ohne sonderp. Förderbedarf	X 1.352,00 €		<b>1352,00 €</b>
14 Kinder mit sonderp. Förderbedarf	X 2.464,00 €		<b>34.496,00 €</b>
Summe			<b>187.648,00 €</b>

Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies für die Beantragung des Zuschusses:

Schuljahr	Anzahl Kinder	Summe beantragter Zuschuss
2021/2022	150 Kinder	<b>154.907,00 €</b>
2022/2023	165 Kinder	<b>187.648,00 €</b>
Mehreinnahmen fürs Schj.	2022/2023	<b>32.741,00 €</b>

Der von der Gemeinde Eitorf zu erbringende Eigenanteil beträgt bei 165 Kinder x 535 € = 88.275,00 €.

Für die 15 zusätzlichen Plätze beträgt der kommunale Eigenanteil **8.025,00 €**. Der kommunale Eigenanteil kann aus kommunalen Mitteln sowie Elternbeiträgen erbracht werden.

Für 15 weitere Stellen in der OGS beträgt das zusätzliche Gesamtbudget:

Zusätzliche Einnahmen Elternbeiträge	15.000,00 €
Zusätzliche Einnahmen Förderbeiträge	32.741,00 €
	-
<b>Summe zusätzlich verfügbare Mittel</b>	<b>47.741,00 €</b>

### *Alzenbach*

#### **Betreuung 8-1**

143 Anmeldungen, Stand 15.03.2022

Einnahmen

Elternbeiträge	<b>143 Kinder</b>
143 Kinder x 12 Monate x 30,00 €	51.480,00 €
Landeszuwendung 6 Gruppen á 4000 €	<u>24.000,00 €</u>
	75.480,00 €
Betriebsausgaben 500 € pro Gruppe ?	<b>-3.000,00 €</b>
<b>Einnahmen</b>	<b>72.480,00 €</b>

#### **Betreuung 13+**

80 Anmeldungen, Stand 15.03.2022

Einnahmen

Elternbeiträge	80 Kinder
80 Kinder x 12 Monate x 50,00 €	48.000,00 €
Landeszuwendung	<u>5.000,00 €</u>
	53.000,00 €
Betriebsausgaben (pauschal 550 €)	<b>-550,00 €</b>
<b>Einnahmen</b>	<b>52.450,00 €</b>

---

---

Einnahmen 8-1	72.480 €
Einnahmen 13+	52.450,00 €
Gesamt:	<b>124.930,00 €</b>

Die derzeitigen Personalkosten belaufen sich auf **ca. 99.000€**. Die zusätzlichen Personalkosten werden durch die **25.000 €** an mehr Einnahmen gedeckt.

Der Stellenplan muss aus v.g. Gründen um 1,5 Stellen im Bereich der Betreuung erweitert werden. Diese Stelleanteile sollen auf mehrere Teilzeitbeschäftigte aufgeteilt werden. Die Eingruppierung wird im Bereich bis S8, abhängig von den Ausbildungen der Bewerber\*innen (TVöD Sozial- und Erziehungsdienst) liegen.